



Precious Woods investiert in Turnaround

Der im Frühling 2009 eingeleitete Turnaround hat sich zu einem tief greifenden Umbau der Precious Woods Gruppe erweitert. Die Steigerung der operativen Wirtschaftlichkeit, unter Wahrung der erreichten hohen Standards im ökologischen und sozialen Bereich, ist das zentrale Ziel von Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Mitarbeitenden. Die eingeleiteten Massnahmen zeigen erste Wirkungen (zum Beispiel bei Precious Woods Europe), resultierten aber bis Mitte 2010 aufgrund interner und externer Faktoren noch nicht in positiven Zahlen. Negative Ergebnisse zeigen sich in Brasilien und – wegen des Verbots für Rundholz-export – in Gabun. Die Beschleunigung der Wirkung der getroffenen Massnahmen steht für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung im Vordergrund.

Die Märkte für tropische Holzprodukte zeigten in den vergangenen Monaten Anzeichen einer Erholung. Precious Woods (PW) erzielt für seine Produkte wieder bessere Preise, und die Umsatzvolumen haben sich stabilisiert. Die Programme zur Kostenreduktion und Prozessoptimierung zeitigten in Europa und Zentralamerika erste Erfolge. Politische Restriktionen mindern aber erneut das Ergebnis: In Gabun setzt die Regierung das Exportverbot für Rundholz seit 1. Januar 2010 umfassend und konsequent durch. Die von der Regierung in Aussicht gestellten Exportquoten für Rundholz wurden bislang wider Erwarten nicht freigegeben. In Brasilien ist die angestrebte Erntebewilligung erteilt worden, allerdings rund drei Monate

verspätet und erst für einen Teil des Erntegebiets.

Folgende vier Ursachen haben hauptsächlich zum operativen Verlust im ersten Halbjahr beigetragen:

- Die negativen Auswirkungen des Exportverbots von Rundholz aus Gabun (2,3 Mio. USD).
- Ein unerwarteter Verlust auf gelagerten Hölzern in Brasilien

- (0,9 Mio. USD), verursacht durch einen Inventarfehler (der durch ein internes Audit zurzeit überprüft wird).
- Zu hohe Fixkosten im Verhältnis zum Umsatz in Brasilien (2,3 Mio. USD). Der Umsatz ist unbefriedigend – hauptsächlich verursacht durch die verlängerte Ernte-Sperrfrist wegen längerer Regenzeit, die Verspätung der Erntebewilligung sowie das Ausweichen auf weniger wertvolle Hölzer.
- Der gegenüber dem Vorjahr um 2,4 Mio. USD geringere Nettowachstums der biologischen Aktiven in Zentralamerika, begründet durch die Ende 2009 revidierte Bewertungsmethodik des Plantagenwerts (siehe Jahresbericht 2009, Seite 26).

Die unbefriedigende Ertragslage per Mitte 2010 ist für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung eine herbe Enttäuschung, da mit Hochdruck am tief greifenden Turnaround gearbeitet wird. Zur Behandlung der oben genannten Ursachen sind seit Herbst 2009, und verstärkt ab Beginn dieses Jahres, Massnahmen ergriffen worden. Ihre Wirkung braucht indes mehr Zeit als vorhergesehen. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung rechnen mit zuneh-

Umsatz und Reinverlust

in Mio. USD	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2009	
Umsatz aus Holz- und Stromverkäufen	39,3	40,8	-3,7 %
Gesamteinnahmen	42,9	44,8	-4,2 %
Betriebsergebnis	-6,7	-3,7	
Reingewinn / -verlust	-8,9	-4,8	

Die wichtigsten Zahlen des 1. Halbjahres 2010 im Überblick. Details ab Seite 6.

mender Wirkung der Massnahmen und einem Abschluss des Turnarounds im nächsten Jahr.

Der neue CEO Joachim Kaufmann hat Anfang Juni 2010 nach einer Einführungsphase die Verantwortung übernommen. Beeindruckt haben ihn beim Besuch in allen Ländergesellschaften die zahlreichen engagierten und motivierten Mitarbeitenden sowie das ökologische und soziale Engagement von Precious Woods. In diesen Bereichen gilt das Unternehmen sicherlich weltweit als «Benchmark». Um einen nachhaltigen Unternehmensgewinn zu erreichen, sind jedoch markante Produktivitätssteigerungen durch Prozessoptimierungen zentral wichtig und auch möglich. Insbesondere ist nach Meinung des neuen CEO auch zusätzliches Wachstum nötig, was gezielte Investitionen bedingt – zum Beispiel in eine zusätzliche Sägerei in Gabun.

Gabun

Seit dem 1. Januar 2010 ist der Rundholzexport aus Gabun verboten. Precious Woods unterstützt zwar die Absicht der gabunischen Regierung, die lokale Wertschöpfung zu steigern. Der abrupte Entscheid der Regierung schaffte jedoch für alle Forstunternehmungen in Gabun Probleme. Für PW ist dadurch im ersten Halbjahr 2010 ein Exportumsatz von rund 7,5 Mio. USD mit überdurchschnittlichen Margen weggefallen. Trotz diesem massiven Einschnitt ist es Precious Woods Gabun gelungen, durch gesteigerte Verkäufe von Schnittholz, bessere Preise und erhöhten Absatz im Inland einen Teil dieses Umsatzverlustes zu kompensieren. Geblieben sind trotzdem Ertragseinbußen auf EBIT-Stufe von 2,3 Mio. USD.

Das durch den Exportstopp ausgelöste Projekt einer zusätzlichen Sägerei für

Schnittholz verschiedener Arten («bois divers») wurde ausgearbeitet und wird demnächst vom Verwaltungsrat behandelt. Im Falle eines positiven Entscheids wird im Frühjahr 2011 die neue Sägerei ihren Betrieb aufnehmen.

Die variablen Kostenstrukturen bei Precious Woods Gabun wurden angepasst. Die Forstproduktion kann umgehend wieder gesteigert werden, sobald die Regierung die in Aussicht gestellten Exportquoten freigibt oder ein neues Sägewerk den Betrieb aufnimmt.

Zentralamerika

Nach der Erholung der Teakpreise wurde die Ernte der Teakwälder gesteigert, wobei vorwiegend marginale Flächen geerntet und mit besserem, geklontem Saatgut wieder bepflanzt wurden. Die Verkäufe konnten in der Folge um 1,8 auf 2,6 Mio. USD gegenüber der gleichen Vorjahresperiode gesteigert werden. Dies auch dank neuer Kunden in Asien sowie leicht besserer Preise.

Im ersten Halbjahr 2010 wurde ein Nettozuwachs aus biologischen Aktiven in der Höhe von 0,8 Mio. USD aktiviert. Dies sind 2,4 Mio. USD weniger als in der gleichen Vorjahresperiode (3,2 Mio. USD). Hauptgrund für diese Abweichung ist das Ende 2009 revidierte Modell zur Berechnung der biologischen Aktiven.

Brasilien

Das Problem mit den Erntebewilligungen konnte teilweise gelöst werden. In Caribe hat Precious Woods eine Nacherntebewilligung erhalten, konnte aber nur qualitativ schlechteres Holz ernten. Für die reichhaltige Fazenda Monte Verde traf die Bewilligung für die ersten 4000 Hektaren am 4. August 2010 ein – 3 Monate später als geplant. Weitere

Bewilligungen, die die Erntetätigkeit über das Geschäftsjahr 2010 sicherstellen, werden im Oktober erwartet.

Die Umwelt- und Ressourcenbehörde IBAMA untersagte Ende 2009 das Ernten während der Regenzeit ab Ende Januar 2010. Dadurch wurde die Erntedauer stark verkürzt, was hohe Kosten bewirkte. Aufgrund dieser Situation musste Precious Woods Holz von Dritten hinzukaufen, um die Sägerei und – mit den daraus resultierenden Sägereiabfällen – das Kraftwerk auszulasten. Dies hatte allerdings den positiven Effekt, dass die Energieverkäufe um 1,3 Mio. USD höher liegen als im Vorjahr.

Eine Überprüfung der Lagerbestände ergab eine Abweichung zum Inventar von rund 5000 Kubikmetern. Dies entspricht einem Wert von 0,9 Mio. USD. Precious Woods hat ein internes Audit in Gang gesetzt.

In Pará wurden die Verkaufsbemühungen der Liegenschaften für das zweite Halbjahr 2010 intensiviert.

Der bisherige Leiter der Geschäftseinheit Brasilien ist im Juni 2010 im gegenseitigen Einvernehmen zurückgetreten und durch den bisherigen Finanzchef ad interim ersetzt worden.

Europa

Das Kostensenkungsprogramm bei Precious Woods Europe zeigt positive Wirkungen. Obwohl der Umsatz nur leicht über dem zweiten Halbjahr 2009 liegt, weist Precious Woods Europe mit einem EBIT von –0,4 Mio. USD ein besseres operatives Ergebnis aus als im Vorjahr – trotz Euroschwäche und langem Winter, der in den ersten Monaten des Jahres auf den Umsatz drückte. Die Baukonjunktur in Holland hat kaum an-

gezogen, während die Auftragseingänge aus Grossbritannien vielversprechend aussehen.

Energie und CO₂

Die Entwicklung bei Precious Woods Energie ist erfreulich. Die Energieverkäufe konnten mit 3,2 Mio. USD gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt werden. Auch beim EBIT resultierte ein Gewinn von 0,4 Mio. USD.

Der Ertrag bei den CO₂-Zertifikaten hingegen ging um beinahe 50 Prozent zurück und betrug im ersten Halbjahr 2010 nur noch gut 0,5 Mio. USD. Grund dafür ist, dass das CDM*-Projekt Itacotiara nach sieben Jahren Laufzeit Ende 2009 revalidiert wurde. Die dabei angewandten neuen Berechnungsmethoden für die Methanreduktion hatten zur Folge, dass weniger Emissionszertifikate ausgegeben werden können.

Aktienkurs

Zu Jahresbeginn notierte der Aktienkurs bei CHF 37.50. Bei Drucklegung dieses Berichtes (31.8.2010) lag der Kurs CHF 7.50 tiefer bei CHF 30.00.

Finanzierung

Die ordentliche Generalversammlung im Mai 2010 hat der Schaffung von bedingtem und genehmigtem Kapital zugestimmt. Dadurch kann die Gesellschaft entweder eine Wandelanleihe bis zu einem Betrag von 60 Mio. CHF oder eine Aktienkapitalerhöhung bis zu einem Betrag von 40 Mio. CHF auf dem Kapitalmarkt platzieren.

Die Schaffung von neuem Kapital, die eingeleiteten Gespräche für die Refinan-

zierung der im Frühjahr 2011 fälligen Kredite, die bereits bekannten Verkäufe nicht operativer Aktiven sowie die tief greifenden Massnahmen für den Turn-around bilden die Voraussetzung für die mittelfristige Sicherung der finanziellen Basis der Gruppe.

Ausblick

Der Fokus von Precious Woods liegt in der zweiten Jahreshälfte auf der deutlichen Verbesserung der Produktivität, auf dem Erhalt der weiteren Erntebewilligungen in Brasilien und auf dem Ausbau der Leistungsfähigkeit in Gabun. Wichtig ist zusätzlich die Steigerung der Verkäufe durch PW Europe. Zentralamerika wird seine Jahresziele erreichen. Aufgrund des gegenwärtigen Geschäftsverlaufs und der weiteren Aufwendungen zur Verbesserung der Situation in Brasilien geht Precious Woods davon aus, dass das operative Ergebnis währungsbereinigt und ohne Sonderfaktoren im zweiten Halbjahr 2010 leicht verbessert werden kann.

Auskünfte

Auskünfte in Bezug auf das Aktienregister (Eintragungen, Übertragungen, Adressänderungen usw.) erteilt:

Nimbus AG
Ziegelbrückstrasse 82
CH-8866 Ziegelbrücke
Tel. +41 55 617 37 37
Fax +41 55 617 37 38
preciouswoods@nimbus.ch

Weitere Auskünfte erteilt:

Precious Woods Holding AG
Zweigbüro Zürich
Investor Relations
Militärstrasse 90
Postfach 2274
CH-8021 Zürich
Tel. +41 44 245 81 11
Fax +41 44 245 80 12
office@preciouswoods.com
www.preciouswoods.com

Börsenkotierung

Die Aktien der Precious Woods Holding AG werden seit dem 18. März 2002 an der SIX Swiss Exchange gehandelt.

Aktientyp: Namenaktie
Nominalwert: CHF 50.00
Valorennummer: 1'328'336
ISIN-Nummer: CH0013283368
Ticker-Symbol: PRWN
Reuters: PRWZn.S

*Clean Development Mechanism gemäss Kyoto-Protokoll)

Halbjahresbericht 2010 der Precious Woods Gruppe

**Verkürzte konsolidierte Zwischenbilanz
per 30. Juni 2010 und 31. Dezember 2009 (in TUSD)**

AKTIVEN	30. Juni 2010	31. Dezember 2009
	ungeprüft	geprüft
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	6 215	18 825
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige	10 981	13 655
Vorräte	23 194	28 748
Sonstiges Umlaufvermögen	2 556	1 633
Total Umlaufvermögen	42 946	62 861
Anlagevermögen		
Sachanlagen	95 836	107 955
Biologische Aktiven – Zentralamerika	59 845	59 048
Immaterielle Vermögenswerte	28 323	33 528
Latente Steuerguthaben	4 948	5 526
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	6 393	6 393
Anteile an assoziierten Unternehmen	1 732	2 046
Zur Veräußerung verfügbare Finanzanlagen	147	167
Übrige erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte	6 317	7 791
Steuerguthaben	1 184	1 222
Sonstiges Anlagevermögen	1 899	1 905
Total Anlagevermögen	206 624	225 581
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	2 742	2 882
TOTAL	252 312	291 324
PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kreditoren und andere kurzfristige Verbindlichkeiten	16 037	18 770
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	601	634
Sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9 051	13 835
Kurzfristige Rückstellungen	3 223	3 963
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	28 912	37 202
Langfristige Verbindlichkeiten		
Wandelanleihe	13 571	13 988
Sonstige langfristige Finanzverbindlichkeiten	34 171	42 363
Latente Steuerverbindlichkeiten	24 689	26 899
Langfristige Rückstellungen	2 203	2 554
Total langfristige Verbindlichkeiten	74 634	85 804
Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital		
Aktienkapital	127 002	127 002
Agio	65 750	65 750
Umrechnungsdifferenzen	673	11 324
Gewinnreserven	-46 790	-37 820
Auf die Eigentümer von Precious Woods Holding AG entfallendes Eigenkapital	146 635	166 256
Nicht beherrschende Anteile	2 131	2 062
Total Eigenkapital	148 766	168 318
TOTAL	252 312	291 324

**Verkürzte konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
für die am 30. Juni abgeschlossenen Halbjahre (in TUSD)**

	30. Juni 2010	30. Juni 2009
	ungeprüft	ungeprüft
Nettoumsatz aus Handelsaktivitäten	39 284	40 820
Einnahmen aus Erzeugung von Emissionsrechten	533	758
Zunahme Fair Value biologische Aktiven – Zentralamerika	3 080	3 200
Total Gesamteinnahmen	42 897	44 778
Herstellungskosten	-42 250	-41 057
Personalaufwand	-4 236	-5 517
Abschreibungen, Amortisationen und Impairment	-848	-864
Übriger Aufwand	-3 646	-2 926
Übriger Ertrag	1 356	1 869
Betriebsergebnis	-6 727	-3 717
Finanzertrag	5 267	1 916
Finanzaufwand	-7 445	-3 218
Anteile am Gewinn assoziierter Unternehmen	113	98
Rein(verlust) / -gewinn vor Steuern	-8 792	-4 921
Ertragssteuern	-110	103
Rein(verlust) / -gewinn	-8 902	-4 818
Fair Value Veränderung nach Steuern (zur Veräußerung verfügbarer Finanzanlagen)	1	-
Umrechnungsdifferenzen direkt im Eigenkapital erfasst	-10 651	7 681
Gesamtergebnis der Periode	-19 552	2 863
Verteilung des Rein(verlusts) / -gewinns:		
Aktionäre der Precious Woods Holding AG	-8 971	-4 663
Nicht beherrschende Gesellschafter	69	-155
Verteilung des Gesamtergebnisses:		
Aktionäre der Precious Woods Holding AG	-19 621	3 018
Nicht beherrschende Gesellschafter	69	-155
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	-2.61	-1.36
Verwässertes Ergebnis je Aktie	-2.61	-1.36

**Verkürzte konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung
für die am 30. Juni 2010 und am 30. Juni 2009 endenden Perioden (in TUSD)**

	Auf die Aktionäre von Precious Woods Holding AG entfallende Anteile					
	Aktienkapital	Agio	Umrechnungs- differenzen	Gewinn- reserven	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
Bestand per 31. Dezember 2008	126 971	64 156	1 205	-9 690	1 698	184 340
Rein(verlust) / -gewinn der Periode				-4 818	155	-4 663
Sonstiges Ergebnis			7 681			7 681
Total Gesamtergebnis der Periode			7 681	-4 818	155	3 018
Bestand per 30. Juni 2009	126 971	64 156	8 886	-14 508	1 853	187 358
Bestand per 31. Dezember 2009	127 002	65 750	11 324	-37 820	2 062	168 318
Rein(verlust) / -gewinn der Periode				-8 971	69	-8 902
Sonstiges Ergebnis			-10 651	1		-10 650
Total Gesamtergebnis der Periode			-10 651	-8 970	69	-19 552
Bestand per 30. Juni 2010	127 002	65 750	673	-46 790	2 131	148 766

**Verkürzte konsolidierte Geldflussrechnung
für die am 30. Juni 2010 und am 30. Juni 2009 endenden Perioden (in TUSD)**

	30. Juni 2010	30. Juni 2009
	ungeprüft	ungeprüft
Reinverlust	-8 902	-4 818
Geldfluss aus Betriebstätigkeit vor Veränderung Betriebskapital	-9 782	-173
Nettogeldfluss aus Betriebstätigkeit	-5 382	3 347
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit	664	-2 263
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-6 635	-3 388
Nettozunahme / (-abnahme) von flüssigen Mitteln	-11 353	-2 304
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-1 257	663
Flüssige Mittel, zu Jahresbeginn	18 825	2 909
Flüssige Mittel, am Ende der Periode	6 215	1 268

Anmerkungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss

Der ungeprüfte verkürzte Konzernhalbjahresabschluss der Precious Woods Gruppe für das am 30. Juni 2010 endende Halbjahr wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt und am 16. August 2010 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung freigegeben. Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen, welche für den Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlich sind, und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss der Gruppe per 31. Dezember 2009 zu lesen. Er fokussiert im Wesentlichen auf neue Aktivitäten, Ereignisse und Sachverhalte und dupliziert nicht vorgängig rapportierte Informationen.

1. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Die für die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sind konsistent mit den für die Konzernrechnung der Gruppe per 31. Dezember 2009 verwendeten Grundsätzen. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz bilden die unten aufgeführten, per 1. Januar 2010 erstmals anwendbaren neuen Standards und Interpretationen:

- **IFRS 2** Anteilsbasierte Vergütung – Konzerninterne anteilsbasierte Vergütungen mit Barausgleich: Der Standard wurde zur Klarstellung hinsichtlich der Bilanzierung von anteilsbasierten Vergütungen mit Barausgleich im Konzern geändert. Diese Änderung ersetzt auch IFRIC 8 und IFRIC 11. Die Anwendung dieser Änderung hatte keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe.
- **IFRS 3** Unternehmenszusammenschlüsse: Der revidierte Standard führt zu wesentlichen Änderungen in der Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen, welche nach dem 1. Juli 2009 stattfinden. Es ergeben sich Auswirkungen auf die Bewertung von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss, die Bilanzierung von Transaktionskosten, die erstmalige Erfassung und die Folgebewertung einer bedingten Gegenleistung sowie auf sukzessive Unternehmenserwerbe. Diese Änderungen werden sich auf die Ansatzhöhe des erfassten Goodwills, auf das Ergebnis der Berichtsperiode, in der ein Unternehmenszusammenschluss erfolgt, und auf künftige Ergebnisse auswirken. Die Anwendung dieses revidierten Standards hatte keinen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Gruppe, da sie prospektiv anzuwenden ist.
- **IAS 27** Konzern- und Einzelabschlüsse: Dieser überarbeitete Standard schreibt vor, dass eine Veränderung der Beteiligungshöhe an einem Tochterunternehmen, die nicht zum Verlust der Beherrschung führt, als Transaktion mit Anteilseignern in ihrer Eigenschaft als Anteilseigner bilanziert wird. Aus einer solchen Transaktion kann daher weder ein Goodwill noch ein Gewinn oder Verlust resultieren. Ausserdem wurden Vorschriften zur Verteilung von Verlusten auf Anteilseigner des Mutterunternehmens und die Anteile ohne beherrschenden Einfluss und die Bilanzierungsregelungen für Transaktionen, die zu einem Beherrschungsverlust führen, geändert. Die Änderungen werden sich auf künftige Erwerbe oder Verluste der Beherrschung an Tochterunternehmen und Transaktionen mit Anteilen ohne beherrschenden Einfluss auswirken.
- **IFRIC 17** Sachdividenden an Eigentümer: Diese Interpretation gibt Leitlinien zur Bilanzierung von Vereinbarungen, durch die ein Unternehmen Sachwerte an seine Eigentümer, entweder als Verteilung von Reserven oder als Dividenden, ausschüttet. Diese Interpretation hatte keine Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe.
- **IFRS 8** Geschäftssegmente: Es wird klargestellt, dass Segmentsvermögenswerte und Segmentschulden nur dann ausgewiesen werden müssen, wenn diese Vermögenswerte und Schulden von der verantwortlichen Unternehmensinstanz überwacht werden. Die verantwortliche Unternehmensinstanz überwacht das Nettoumlaufvermögen pro Geschäftssegment.
- **IAS 36** Wertverminderung von Vermögenswerten: Diese Änderung stellt klar, dass eine zahlungsmittelgenerierende Einheit, der ein im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses erworbener Goodwill zugeordnet ist, nicht grösser sein darf als ein Geschäftssegment im Sinne von IFRS 8 vor der Aggregation nach den dort genannten Kriterien. Diese

Verbesserungen zu IFRS (veröffentlicht im April 2009): Im April 2009 veröffentlichte das IASB seinen zweiten Sammelstandard zu Änderung verschiedener Standards mit dem primären Ziel, Inkonsistenzen zu beseitigen und Formulierungen klarzustellen. Der Sammelstandard sieht für jeden geänderten IFRS eine eigene Übergangsregelung vor. Die Anwendung folgender Neuregelungen führte zwar zu Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze, hatte jedoch keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe.

Änderung hatte keine Auswirkungen auf den Konzern, da der Impairment-test auf der Basis vor Aggregation durchgeführt wird.

Die anderen nachfolgend aufgelisteten Neuregelungen in den Verbesserungen zu IFRS hatten keine Auswirkungen auf die Rechnungslegungsgrundsätze und die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe:

- **IFRS 2** Anteilsbasierte Vergütung
- **IFRS 5** Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche
- **IAS 1** Darstellung des Abschlusses

- **IAS 7** Darstellung der Zahlungsströme
- **IAS 38** Immaterielles Anlagevermögen
- **IAS 39** Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung
- **IFRIC 9** Neubeurteilung von eingebetteten Derivaten
- **IFRIC 16** Absicherungen einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb

Weitere veröffentlichte, aber noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards, Interpretationen und Änderungen hat der Konzern nicht frühzeitig angewendet.

2. Saisonalität

Das erste Halbjahr in Brasilien ist durch die Regenzeit geprägt (von Januar bis Mai), während der kein Rundholz geerntet wird und die Ausbeute und Erträge aus der Rundholzverarbeitung tiefer sind als im zweiten Halbjahr. Für die Berichtsperiode war der saisonale Einfluss wie erwartet, genauso wie im zweiten Halbjahr in Brasilien ein positiver saisonaler Einfluss angenommen werden kann.

3. Segmentberichterstattung

Die Segmente der Gruppe sind nachhaltige Waldbewirtschaftung in Brasilien, nachhaltige Waldbewirtschaftung in Gabun, Holzhandel in Europa, Waldpflanzungen sowie Carbon & Energy.

Operative Segmente von Precious Woods (in TUSD)

30. Juni 2010	Nachhaltige Waldbewirtschaftung in Brasilien	Nachhaltige Waldbewirtschaftung in Gabun	Holzhandel in Europa	Waldpflanzungen	Carbon & Energy	Sonstige*	Konsolidiert
Gesamteinnahmen Dritte	3 128	19 824	12 152	1 972	2 741	–	39 817
Veränderung biologische Aktiven				3 080			3 080
Zwischen den Segmenten	3 104	67	866	–	69	–4 106	–
Total Gesamteinnahmen	6 232	19 891	13 018	5 052	2 810	–4 106	42 897
Verlust / Gewinn vor Steuern	–4 244	–1 292	–502	294	888	–3 936	–8 792

30. Juni 2009	Nachhaltige Waldbewirtschaftung in Brasilien	Nachhaltige Waldbewirtschaftung in Gabun	Holzhandel in Europa	Waldpflanzungen	Carbon & Energy	Sonstige*	Konsolidiert
Gesamteinnahmen Dritte	2 415	22 566	13 942	732	1 924	–	41 578
Veränderung biologische Aktiven				3 200			3 200
Zwischen den Segmenten	1 026	–	1 603	–	241	–2 871	–
Total Gesamteinnahmen	3 441	22 566	15 545	3 932	2 165	–2 871	44 778
Verlust / Gewinn vor Steuern	–2 693	–59	–3 100	2 617	–53	–1 633	–4 921

* Eliminationen und Anpassungen bestehen aus den Eliminationen zwischen den Segmenten bei den Einnahmen und den nicht spezifisch einem Segment zuweisbaren Positionen der Precious Woods Holding AG.

4. Restrukturierung

Die Restrukturierungsrückstellung beläuft sich per 30. Juni 2010 auf USD 1,3 Mio. (31. Dezember 2009: USD 3,0 Mio.) und bezieht sich auf die Restrukturierungsaktivitäten der Gruppe in Para, Amazon, Gabun and Holland. USD 1,0 Mio. der Restrukturierungsrückstellung wurden im ersten Halbjahr 2010 verwendet. Der Konkurs der holländischen Gruppengesellschaft Precious Woods Manufacturing BV führte zu einer Auflösung der Restrukturierungsrückstellung von USD 0,5 Mio.

5. Aktienkapital

Das ordentliche Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 171'917'750 (3'483'355 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 50 pro Aktie). Während des ersten Halbjahres 2010 fanden keine Veränderungen des ordentlichen Aktienkapitals statt. Die Generalversammlung bewilligte am 20. Mai 2010 eine Erhöhung des bedingten Aktienkapitals und die Schaffung von genehmigtem Aktienkapital.

6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Juli 2010 gewann eine brasilianische Tochtergesellschaft einen wichtigen Gerichtsfall gegen IBAMA (brasilianisches Umweltministerium). Dieser Fall reduziert die Eventualverbindlichkeiten aus IBAMA-Bussen (USD 32 Mio. per 31. Dezember 2009, siehe Anmerkung 35 im Geschäftsbericht 2009) um mehr als 80 Prozent.

Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen:
Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten von Precious Woods hinsichtlich künftiger Entwicklungen und Ereignisse zum Ausdruck bringen. Diese Aussagen gründen auf Annahmen und beinhalten Risiken und Unsicherheiten bezüglich der generellen Wirtschaftslage, Devisenkursen, gesetzlicher Vorschriften, Marktbedingungen, Umweltfaktoren, Aktivitäten der Mitbewerber und weiterer Faktoren. Solche Risiken und Unsicherheiten können zu einer wesentlichen Diskrepanz zwischen den vorausgesagten und den tatsächlichen Ereignissen führen. Precious Woods ist nicht verpflichtet, die Informationen oder die zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Bericht öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren. Der Halbjahresbericht von Precious Woods erscheint in deutscher und englischer Sprache. Massgebend ist die gedruckte englische Version.

Precious Woods Holding AG

Baarerstrasse 79

CH-6300 Zug

Telefon +41 44 245 81 11

Fax +41 44 245 80 12

office@preciouswoods.com

www.preciouswoods.com

